

## Diskussion sozialer Fragen und möglicher Antworten: Bürgermeisterfrühstück des Hilfswerks im Pongau

St. Johann, 17. Mai 2017. Zum Bürgermeisterfrühstück im Pongau lud heute das Hilfswerk Salzburg ein. Zahlreiche Bürgermeister und Gemeindevertreter folgten der Einladung und fanden sich im Familien- und Sozialzentrum des Hilfswerks in St. Johann ein. Neben Informationen zu regionalen Angeboten und aktuellen Aktivitäten des Hilfswerks im Rahmen der Kinder- und Seniorenbetreuung stand insbesondere der Austausch über Themen der Zukunft im Vordergrund.

Besonders stark diskutiert wurden Anforderungen an die Pflege und Betreuung von alten bzw. kranken Menschen sowie zukunftsweisende Erfahrungen mit bestehenden Betreuungsmodellen. „Das Hilfswerk sieht sich seit jeher als Partner der Gemeinden“, so Herbert Schaffrath, Leiter des Familien- und Sozialzentrums im Pongau. „Wir arbeiten mit vielen von ihnen bereits seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen, stehen stets beratend zur Seite und freuen uns, wenn wir zukunftsweisende Projekte, wie aktuell die neue Hausgemeinschaft für Senior/innen in Werfen, gemeinsam umsetzen können.“



**Bildtext:** Tauschten sich zu sozialen Trends und Anforderungen im Pongau aus (v.l.): Herbert Schaffrath (Leitung Hilfswerk Familien- und Sozialzentrum Pongau), Bgm. Thomas Oberreiter (Flachau), Bgm. Andreas Haitzer (Schwarzach), Daniela Gutschi (Geschäftsführung Hilfswerk), Bgm. Eugen Grader (Wagrain), Bgm. Hannes Weitgasser (Werfen), GR Anton Bielak (Schwarzach), Bgm. Hans Rohrmoser (Großarl), Bgm. Rudolf Trauner (Dorfgastein), Bgm. Rupert Bergmüller (Hütttau) und Bgm. Rupert Winter (Altenmarkt).

**Bildnachweis:** Hilfswerk Salzburg

---

### Rückfragen:

Mag. Angelika Spraidner M.A.  
Unternehmenssprecherin  
Hilfswerk Salzburg | PR & Marketing  
M | [a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at](mailto:a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at)  
T | 0676 8260 8161